



Uttilo – online -

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016

## AWO-Kinderhort Seestrolche kostet die Gemeinde 57.079 €

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den Haushaltsentwurf des Kinderhorts „Seestrolche“ für das kommende Jahr. Nachdem im Jahr 2016 durchschnittlich 32 Kinder den Hort besuchten geht der Betreiber für das kommende Jahr von 33 Kindern aus. Der Freistaat und die Gemeinde werden jeweils 50.660 € (2016: 48.757 €) an Zuschüssen zahlen – die Gemeinde übernimmt zusätzlich 6.418 € (2016: 5503 €). Die Elternbeiträge sind mit 37.200 € kalkuliert und werden leicht erhöht. Die höheren Kosten sind in erster Linie auf die Tarifierhöhungen für ErzieherInnen zurückzuführen.

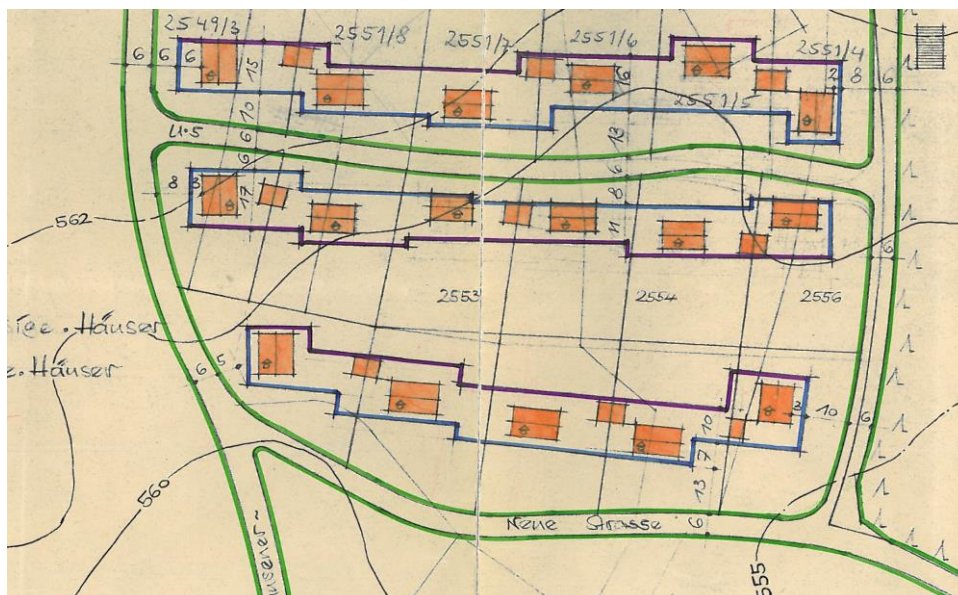
## Neue Öfen für 8 Gemeindewohnungen beschafft

Wie Bürgermeister Lutzenberger (GAL) mitteilte mussten auf (angesichts der Witterung) dringliche Anordnung für 8 Gemeindewohnungen in der Dyckerhoffstr. Öfen beschafft werden. Kosten: 30.466 €.

## Bausachen

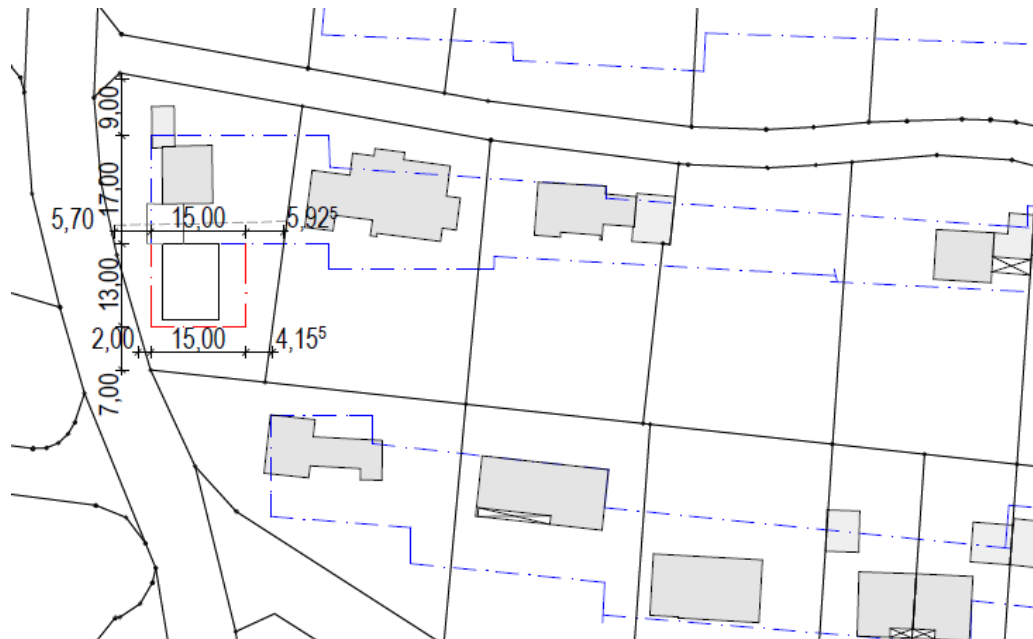
**Schlesierstr.2**, Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes (Erweiterung des Baufensters Richtung Süden zwecks Errichtung eines zweiten EFH) **Ablehnung** (einstimmig)

Der für das Grundstück Schlesierstr. 2 bestehende Bebauungsplan „An der Holzhauser Str.“ stammt aus dem Jahr 1954. Er sieht (im Auszug) so aus:



Bauten sind nur innerhalb der blau/lila umfassten Baugrenzen möglich. Dazwischen liegt ein breiter Grünzug.

Die Bauwerber möchten ein Gebäude außerhalb der bisherigen Baugrenzen errichten:



Eine Befreiung für ein einzelnes Bauvorhaben kam jedoch nicht in Betracht um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Allerdings kann der Plan insgesamt überarbeitet werden um eine dichtere Bebauung möglich zu machen. Der Rat kam überein, sich dazu vom Planungsverband beraten zu lassen. Im „beschleunigten Verfahren“ könnte eine Änderung in 2 Jahren geschafft werden.

*Kommentar:*

*Wir sind uns einig, dass neue Baugebiete nicht in die Fläche um das Dorf herum neu ausgewiesen, sondern dass Bauflächenmehrungen nur durch „innerörtliche Verdichtung“ erzielt werden sollen. In diesem Sinne käme eine zweite Baureihe im Plangebiet an der Schlesierstr. durchaus in Betracht. Allerdings geht der wunderbar grüne Charakter dieses Ortsteils verloren wenn dann doppelt so viele Häuser dort stehen – von den nötigen Zuwegungen in die zweite Baureihe ganz zu schweigen. Der Rat tut gut daran, sich eine mögliche Bauverdichtung gut zu überlegen und behutsam vorzugehen.*

*Peter Noll*

**Dießener Str. 29a („REWE“), Errichtung einer Werbeanlage **Zustimmung** (einstimmig)**

Die Werbetafel für die Bäckerei „IHLE“ wird 300 x 75 x 4 cm groß.

**Annafeldstr. 29, Neubau einer Doppelgarage, **Zustimmung** (einstimmig)**

## **Termine:**

**Bürgerversammlung: Do., 01.12.16, 20.00 Uhr, BVS**

**Gemeinderat: Do., 08.12.16, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus**